

[24169.] Leipzig, 12. Mai 1881.
Der lebhafteste Absatz, den die in meinem Verlage erscheinende

Bibliothek

der

Deutschen Nationalliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts

in ihrer ganzen Folge wie in einzelnen, mehrfach auch in Schulen eingeführten, Bänden fortwährend findet, liefert den Beweis, dass diese Bibliothek, wie sie in Fachkreisen aufs beste accreditirt ist, auch dem Geschmack und Bedarf des grössern Publicums in vorzüglicher Weise entspricht. Ihr eigenthümlicher Werth beruht darauf, dass sie sorgfältig revidirte, von namhaften Schriftstellern der Gegenwart herausgegebene und mit Einleitungen sowie mit Anmerkungen begleitete Ausgaben solcher vorzugsweise beliebter Werke der deutschen Nationalliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts enthält, von welchen zeitgemässe Ausgaben der Art bisher nicht vorhanden waren. Sie hat sich deshalb neben ähnlichen Sammlungen und neben den Gesamtausgaben der deutschen Classiker dauernd einzubürgern vermocht.

Um dem Vertriebe meinerseits noch weitere Förderung zu geben, werden jetzt sämtliche Bände neu in modernen, gut in die Augen fallenden Umschlag geheftet, welcher sie zum Ausstellen im Schaufenster geeigneter macht und, indem er den betreffenden Specialtitel mehr als bisher hervortreten lässt, die Verkäuflichkeit besonders der einzelnen Bände als Geschenk, als Reiselectüre, als Unterrichtsmittel u. s. w. nicht unwesentlich erhöhen wird. Zugleich sind die Vorräthe durch Neudruck wieder vervollständigt worden, so dass ich im Stande bin, Ihnen geheftete Exemplare von allen Bänden à condition zu liefern; bei einem gleichzeitigen festen Bezug stelle ich auch gebundene Exemplare in beschränkter Anzahl à condition zur Verfügung.

In Betreff der Wohlfeilheit des Preises hält meine „Bibliothek“ ebenfalls jeden Vergleich mit ähnlichen Sammlungen aus: der 12—20 Bogen compressen Drucks enthaltende Band kostet geheftet nur 1 M. 20 S.; gebunden 2 M. (Doppelband gebunden 3 M. 50 S.)

Die Bezugsbedingungen stellen sich sehr günstig: Sie erhalten $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt in Rechnung sowohl vom Preise der gehefteten wie der gebundenen Exemplare und auf 12 Exemplare eines Bandes 1 Freixemplar.

Ich ersuche Sie nun, der „Bibliothek“ Ihre fortgesetzte thätige Verwendung zutheil werden zu lassen und behufs derselben von den 44 Bänden eine Partie à condition zu verschreiben, entweder in der Auswahl, die Ihnen für Ihren Kundenkreis am passendsten erscheint, oder indem Sie nur die Bändezahl im ganzen angeben und mir selbst die Auswahl überlassen. Wenn Sie die Sammlung immer in ziemlicher Vollständigkeit auf Lager halten und bei jeder passenden Gelegenheit mit zum Kauf anbieten, wird es Ihnen sicher gelingen, einen befriedigenden Erfolg zu erzielen.

Mit den bis jetzt erschienenen 44 Bänden ist übrigens die „Bibliothek“ nicht ab-

geschlossen. Binnen kurzem werde ich Ihnen über die Fortführung derselben und über die zunächst zur Ausgabe bestimmten Werke specielle Mittheilungen machen.

F. A. Brockhaus.

[24170.] Von der:

Anleitung

zur

Behandlung des Lesebuchs

für

Oberklassen

katholischer Volksschulen

von

H. Leineweber.

ist soeben das III. Bändchen erschienen.

Umfang 212 S. gr. 8.

1 M. 40 S. ord., 1 M. 5 S. netto.

= Ich bitte ganz ergebenst um Angabe der Continuation. =

Bändchen I. II. kosten à 1 M. 10 S., das complete Werk, 578 S. gr. 8., 3 M. 60 S. ord., 2 M. 70 S. netto.

Bitte um thätige Verwendung.

Paderborn. Ferd. Schöningh.

[24171.] Nach Uebereinkommen mit Herrn Ferdinand Schmidt wird die von demselben früher herausgegebene „Jugendbibliothek“ fortan in meiner

Deutschen Jugendbibliothek

die Nrn. 1—47 bilden.

Diese Sammlung enthält nunmehr 60 Bände, da im Laufe dieses Jahres neu erschienen sind:

Nr. 56. Aus alten Tagen. Bd. 1.

„ 57. — do. Bd. 2.

„ 58. Arabische Erzählungen. Bd. 1.

„ 59. — do. Bd. 2.

„ 60. Campe's Robinson.

Preis des Bändchens 60 S.

Baar mit 40% u. 7/6, 50/40.

Ein Musterexemplar der ganzen Sammlung baar mit 66 $\frac{2}{3}$ %.

20 Exemplare der ganzen Sammlung à Bd. 12 S. baar.

100 Exemplare à Bd. 10 S. baar.

Berlin. Erich Wallroth.

[24172.] In unserem Verlage erschien soeben:

Illustr. Geschichte des Allgäus

von

den ältesten Zeiten bis zum Beginne des neunzehnten Jahrhunderts

von

Dr. Franz Ludwig Baumann.

I. Band. 1. Heft. Vollständig in 2 Bänden oder ca. 18 Heften à 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto. Freierpl. 13/12.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Rempten, Mai 1881.

Jos. Koesel'sche Buchhandlung.

Die Grenzboten Nr. 21

[24173.] enthalten:

Rußland und die Reform. — Calderon. Eine literarhistorische Studie zu seiner Gedächtnisfeier. (Schluß.) — Die Düsseldorfer Schule. 3. Der Realismus und die Romantik in der Landschaftsmalerei. Andreas und Oswald Achenbach. Albert Flamm. — Die Krisis in Bulgarien. — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Inhalt von Nr. 10 der

Neuen Musikzeitung.

[24174.]

Ueber die Nothwendigkeit der Pflege des höhern Schulgesanges von Etise Polko. Schluß. Haydn's erste Oper: Der „Sinkende Teufel“ von Carl Zastrow. Musikalische Literatur. Die Meisterlänger der alten Zeit. Richard Wagner's Tetralogie. Deren Aufführung im Viktoriatheater in Berlin. Masaniello, Erzählung aus dem Künstlerleben, von Ernst Pasqué. Schluß. Vermischtes aus der Musikwelt. Oper. Aus dem Künstlerleben. Zur Besprechung eingegangener Novitäten. Briefkasten. Inzerate. 4. Lieferung des Musikalischen Conversations-Lexikons.

Auflage 10,000.

Vierteljährlich erscheinen 6 Nummern, nebst 3 Clavierstücken, 3 Lieferungen des Conversations-Lexikons der Musik, 3 Porträts hervorragender Tondichter und deren Biographien. Illustrationen zu deutschen Volksliedern.

Abonnementspreis 80 S. pro Quartal.

Verlag von P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Neuester Plan von Prag.

[24175.] Taschenformat

in elegantem Umschlag mit Ansicht der Stadt.

Text deutsch und französisch, enthält wichtige statistische Notizen sowie ein Verzeichniss aller hervorragenden Gebäude, Plätze etc. etc. etc.

Preis 50 S., 38 S. no.; fest 13/12, baar 11/10.

Infolge des künftighin erfolgenden Aufenthaltes Sr. kais. Hoheit des Kronprinzen Rudolf und seiner erlauchten Gemahlin Stefanie dürfte eine bedeutende Nachfrage nach obigem, derzeit anerkannter Weise bestem Plane von Prag erfolgen.

Ich liefere nur auf Verlangen!

Anton Felkl's Verlag in Prag,
Karolinenthal.

Goethe-Jahrbuch. Band II. 1881

[24176.] können wir nunmehr — zur Gewinnung neuer Abonnenten — in einzelnen Exemplaren auch à condition liefern.

Wir bitten, — bei Aussicht auf Erfolg — gefälligst verlangen zu wollen.

Band I. steht gleichfalls à condition zur Verfügung.

Frankfurt am Main.

Literarische Anstalt,
Rütten & Loening.